



## Schnellinformation

### zum AUSSCHUSS FÜR BILDUNG, SPORT UND SOZIALES

am Mittwoch, 15.02.2017, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

ÖFFENTLICH

**TOP 2**

**Maßnahmen zur Bedarfsplanung  
Kindertageseinrichtungen 2017/2018  
(Vorberatung)**

**Vorl.Nr. 416/16**

---

#### **Geänderte Beschlussempfehlung:**

##### **1. Kinder- und Familienzentrum Poppenweiler:**

- a. Das Kinder- und Familienzentrum Poppenweiler wird im Bereich der 3-6-jährigen Kinder nach und nach zu einer reinen Ganztageseinrichtung ausgebaut. Die Öffnungszeiten werden entsprechend der Bedarfe der Eltern angepasst.
- b. Dem Personalmehrbedarf von 2 Stellen wird zugestimmt.

##### **2. Kindertageseinrichtung durch den Träger Takatukaland Elterninitiative e.V.**

- a. Dem Antrag auf Aufnahme in die Bedarfsplanung wird für folgende Gruppen am Standort des alten Clubhauses des HCL zugestimmt:
  - I. Zwei ganztägige altersgemischte Gruppen für 0-6-jährige Kinder
  - II. Zwei ganztägige Gruppen für 0-3-jährige Kinder
- b. Der Betriebskostenzuschuss erfolgt nach Maßgabe des Trägervertrages für privat-gewerbliche und freie Träger.
- c. Dem Raumprogramm (Siehe Anlage 1) für die Einrichtung wird zugestimmt.
- d. Einer Planungsrate an den Bauträger Wolfgang-Reisser-Stiftung in Höhe von 50.000 Euro wird zugestimmt.
- e. Die finale Entscheidung über das Bauvorhaben und die Bezuschussung erfolgt nach Vorlage der Detailplanungen bis Leistungsphase 4 und der Kostenermittlung.

##### **3. Katholische Kindertageseinrichtung Sankt Paulus**

- a. Dem Antrag auf Erweiterung der Einrichtung auf 5 Gruppen mit folgender Angebotsstruktur wird stattgegeben:
  - I. Eine Gruppe verlängerte Öffnungszeit mit 6-7 Stunden für 0-3-jährige Kinder
  - II. Eine ganztägige altersgemischte Gruppe GT 8/9/10 für 0-6-jährige Kinder
  - III. Eine Gruppe verlängerte Öffnungszeit mit 6 Stunden für 3-6-jährige Kinder

- IV. Eine Gruppe verlängerte Öffnungszeit mit 7 Stunden für 3-6 -jährige Kinder
  - V. Eine ganztägige Gruppe GT 8/9/10 für 3-6 -jährige Kinder
- b. Der Betriebskostenzuschuss erfolgt nach Maßgabe des Trägervertrages.
  - c. Die Katholische Kirche Ludwigsburg wird beauftragt in Abstimmung mit der Stadtverwaltung ein Raumprogramm zu erstellen.

#### **4. Abbau von Hortplätzen**

- a. Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg
  - I. Kurfürstenstraße  
Umwandlung von 9 Hortplätzen in Kindergartenplätze ab Kindergartenjahr 2017/18
  - II. Wilhelm-Nagel-Straße 57  
Umwandlung von 6 Hortplätzen in Kindergartenplätze ab Kindergartenjahr 2018/19
  - III. Brünnerstraße.  
~~Umwandlung von 27 Hortplätzen in Kindergartenplätze ab Kindergartenjahr 2018/19~~  
*Ab dem Kindergartenjahr 18/19 werden, bis auf Kinder, deren Geschwister den Hort bereits besuchen, keine Kinder mehr aufgenommen. Der Hort wird zum Schuljahr 19/20 komplett geschlossen. Damit werden insgesamt 27 Hortplätze zum August 2020 abgebaut und ab September 2020 bis zu 20 Kindergartenplätze aufgebaut.*
- b. Arbeiterwohlfahrt Ludwigsburg
  - I. Steinbeisstraße  
Umwandlung von 15 Hortplätzen in Kindergartenplätze bereits im Kindergartenjahr 2016/17

#### **5. Stadt Ludwigsburg Kindertageseinrichtung Häslenweg**

- a. Die Kindertageseinrichtung Häslenweg wird nach Auszug des Kinder- und Familienzentrums Neckarweihingen als eigenständige Einrichtung betrieben.
- b. Dem Antrag auf Aufnahme in die Bedarfsplanung im Kindergartenjahr 2017/2018 spätestens jedoch 2018/19 wird für folgende Gruppen zugestimmt:
  - I. Eine Gruppe verlängerte Öffnungszeit mit 6-7 Stunden für 0-3 -jährige Kinder
  - II. Zwei Gruppen verlängerte Öffnungszeit mit 6-7 Stunden für 3-6 -jährige Kinder
  - III. Eine Kleingruppe mit 18 Plätzen verlängerte Öffnungszeit mit 6-7 Stunden für 3-6 -jährige Kinder
- c. Den folgenden Aufwendungen wird zugestimmt:
  - I. Personalaufwendungen für 9,27 Stellen
  - II. Sachaufwendungen in Höhe von 18.000 € jährlich

#### **6. Evangelische Kindertageseinrichtung Obere Marktstr.**

- a. Reduzierung der Platzzahl von 25 auf 21 Plätze für Kinder ab 3 Jahren.

**Abstimmungsergebnis:**

Über die geänderte Beschlussempfehlung wurde zu Ziffer 2 getrennt abgestimmt.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Die geänderte Beschlussempfehlung zu Ziffer 1./3./4./5./6.wird mit 14 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Die geänderte Beschlussempfehlung zu Ziffer 2 wird mit 7 Ja- Stimmen, 6 Nein- Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Nicht anwesend: Stadtrat Weiss

Die geänderte Beschlussfassung geht als Empfehlung an den Gemeinderat.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**Beratungsverlauf:**

Auf Wunsch wird über Ziffer 2 getrennt abgestimmt.

Ziffer 4 wird wie eingefügt geändert.